

50 Jahre antisemitische Bewegung

Beiträge zu ihrer Geschichte / Von Willi Buch / Steif kartoniert RM 1.50

„Einer, der von Jugend an mit seinem Herzen auf der Seite des Antijudaismus stand und die meisten Vorkriegsantisemiten persönlich gekannt hat, erzählt hier ganz zwanglos vom Werden der antisemitischen Bewegung bis zum Ende des Weltkriegs . . . Die kleine Schrift wird manchem willkommen sein, wenn sie auch nur eine erste Anregung bedeuten kann zur Geschichtsschreibung des antisemitischen Kampfes.“

NS.-Briefe, Schulungsbriefe der NSDAP. im Rhein-Main-Gebiet

Luther und die Juden

Von Dr. Alfred Salb / Kartoniert RM 1.20

„Die Auszüge aus Luthers Schrift über die Juden haben in unserem Leserkreis und darüber hinaus einiges Aufsehen erregt. Manchem schien die Sprache zu derb und überhaupt müsse man heute die Juden doch usw. usw. Viel mehr aber waren die Stimmen derer, die uns dankten. Denn so kannte man Luther nicht. Bereits sind ja auch die Verufenen am Werk, Luther für die Juden zu retten — oder die Juden vor Luther. Wir kennen schon eine derartig retouschierte Ausgabe. Darum ist diese Darstellung der Haltung Luthers zur Judenfrage sehr wichtig, und wir sind stolz auf die deutsche Haltung, die unser Reformator in dieser Lebensfrage unserer Nation und unseres Glaubens bekundet hat. Das Büchlein muß unermüdlich weiterverbreitet werden, wozu dieser Hinweis ein Beitrag sein soll!“ R.

Der Deutsche Christ

Die Protokolle der Weisen von Zion und die jüdische Weltpolitik

/ Nach der Fassung von Alfred Rosenberg
25. Tausend! / Völlig Neubearbeitet / Kartoniert RM 2.35, Leinen RM 3.60

„Als gründlicher Kenner der Geschichte und Lehren des Judentums trägt der Verfasser eine Fülle wichtigen Materials zusammen . . . Erst die genaue Kenntnis der ‚Protokolle‘ erschließt ein volles Verständnis für mancherlei rätselhafte Vorgänge in der internationalen Politik . . .“

Hammer, Leipzig

Unmoral im Talmud

Mit einer Einleitung u. Erläuterungen von Alfred Rosenberg / 25. Tausend! / Geh. 80 Pfg.

„Wer da immer noch glaubt, für die ‚anständigen‘ Juden eine Lanze brechen zu müssen, dem empfehlen wir das Büchlein ‚Unmoral im Talmud‘ zu lesen, jene mündliche Gesetzesüberlieferung aus Moses Zeiten . . . Er wird dann feststellen, daß hier die Vernichtung aller Nichtjuden propagiert wird. Mit Entsetzen wird er die Schrift aus der Hand legen, in der er so viel Lüge, Frechheit und Unsittlichkeit gelesen hat, daß er nunmehr ganz von selbst seine Ansicht über die Judenfrage, die bisher auf einem falschen Mitleid beruhte, ändern wird.“ Dr. T.

Westdeutscher Beobachter

Z

Weitere judengegnerische Werke unseres Verlages haben wir auf dem Bestellzettel angegeben!

Deutscher Volksverlag G. m. b. H. / München 2 SW